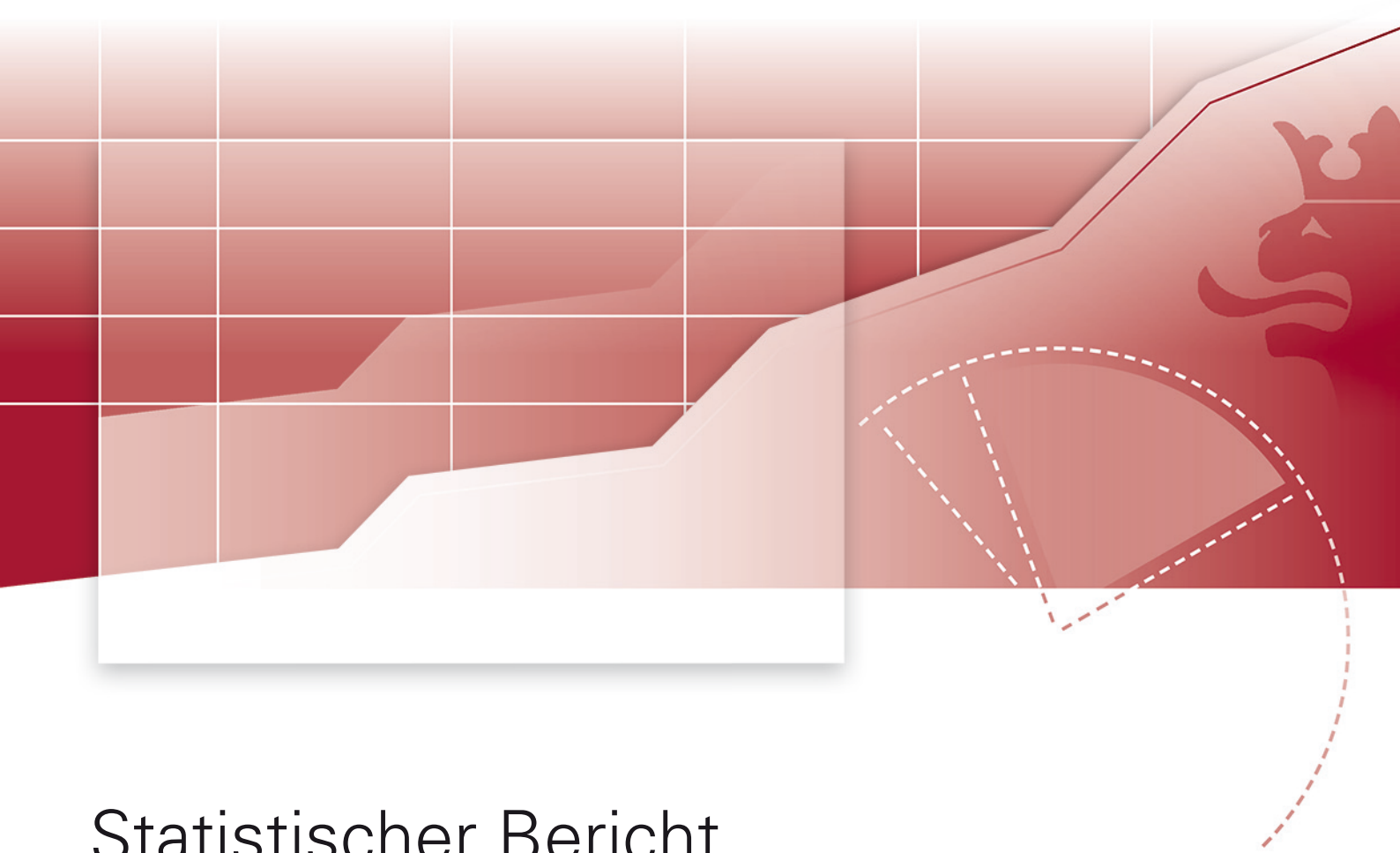




Statistischer Bericht

E II - m 3 / 11

Bauhauptgewerbe in Thüringen Januar 2010 - März 2011

Bestell - Nr. 05 201

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Produzierendes Gewerbe,
Bautätigkeit
Telefon: 03681 354-251

Herausgegeben im Juni 2011

Heft-Nr.: 127 / 11
Preis: 3,75 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2011

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	2
Überblick zur aktuellen Wirtschaftslage im Bauhauptgewerbe im März 2011	5
Grafiken	
1. Beschäftigte und geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe Entwicklung zum Vorjahr	6
2. Gesamtumsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe Entwicklung zum Vorjahr	6
3. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe Januar 2010 bis März 2011	7
4. Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe Januar 2010 bis März 2011	7
Tabellen Monatsberichtskreis	
1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten	8
2. Ausgewählte Merkmale des Bauhauptgewerbes	12
3. Auftragseingang des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten	13
4. Auftragsbestand des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten	14
5. Baugewerblicher Umsatz und geleistete Arbeitsstunden des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten	15
Tabellen "Alle Betriebe"	
6. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes nach Monaten	17
7. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes nach ausgewählten Merkmalen	18

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Der Monatsbericht im Bauhauptgewerbe dient der kurzfristigen Beurteilung der konjunkturellen Lage des Baumarktes. Die Ergebnisse der Statistik sind ein wichtiges Material für die Arbeit der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundes- und der Landesregierung, der Verbände, der Kammern sowie sonstiger Institutionen und bilden eine unentbehrliche Grundlage für zahlreiche wirtschaftspolitische Entscheidungen.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebungen ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 550) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Berichtskreis

Meldepflichtig sind Betriebe von bundesweit höchstens 20 000 Unternehmen des Bauhauptgewerbes sowie Baubetriebe anderer Unternehmen. Das sind alle Betriebe von Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten und bauhauptgewerbliche Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten anderer Unternehmen.

Im Rahmen der **jährlichen** Ergänzungserhebung (für den Berichtsmonat Juni) werden auch die Berichte der Betriebe von Unternehmen mit 1 bis 19 Beschäftigten im Bauhauptgewerbe einbezogen.

Aus dieser Erhebung wird anhand der Zahl der Beschäftigten der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe im Oktober eines jeden Jahres neu festgelegt.

Die Tabellen 1 - 5 dieses Berichtes enthalten nur Angaben für den Monatsberichtskreis (Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten). In den Tabellen 6 und 7 sind hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes enthalten. Die Hochrechnung erfolgt mit Schätzfaktoren aus der Ergänzungserhebung.

Die auf dieser Grundlage ermittelten Werte für die Berichtsmonate Oktober des Jahres bis Februar des Folgejahres sind endgültig. Für die weiteren Monate bis einschließlich September des Folgejahres sind sie vorläufig, da sich der im Oktober neu festgelegte Monatsberichtskreis durch Neugründung bzw. Auflösung von Betrieben im Laufe des Jahres ständig ändert. Anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung werden Berichtigungsfaktoren ermittelt, mit deren Hilfe rückwirkend endgültige Aufschätzungen für die Monate März bis September berechnet werden.

Methodische Hinweise

Klassifikation der Wirtschaftszweige

Die Zuordnung der Unternehmen und Betriebe zu den Wirtschaftszweigen erfolgt ab Berichtsmonat Januar 2009 anhand der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008) nach ihrer Haupttätigkeit unter Anwendung des Schwerpunktprinzips.

Das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) enthält die Begriffe Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe, die die Wirtschaftszweigklassifikationen nicht kennen. Die Begriffe sind jedoch im Rahmen der Berichtskreisdefinition und Erhebungsorganisation im Baugewerbe von Bedeutung. So wird über diese Abgrenzung u. a. festgelegt, ob die Betriebe monatlich oder vierteljährlich zur statistischen Meldung herangezogen werden.

Zum Bauhauptgewerbe werden die Zweige Bau von Gebäuden (41.2), Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken (42.1), Leitungstiefbau und Kläranlagenbau (42.2), Sonstiger Tiefbau (42.9), Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten (43.1) und Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten (43.9) zugeordnet.

Zum Ausbaugewerbe gehören die Zweige Bauinstallation (43.2) und Sonstiger Ausbau (43.3).

In den Statistischen Berichten zum Baugewerbe werden in diesem Sinne die Bezeichnungen Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe weiter verwendet.

Nach dem Übergang von der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2003 auf die WZ 2008 bleiben die Bereiche Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe insgesamt in sich homogen und sind damit mit den Ergebnissen vor der Umstellung vergleichbar.

Vorjahresangaben

Ausgewiesene Veränderungen zum Vormonat bzw. zum gleichen Zeitraum des Vorjahres sind nicht preis-, saison- und kalenderbereinigt.

Definitionen

Betrieb

Als Betriebe gelten die örtlichen Einheiten des Baugewerbes. Dazu zählen Einbetriebsunternehmen des Baugewerbes und Niederlassungen (z.B. Hauptniederlassungen, Zweigniederlassungen, Filialen, örtlich getrennte Hauptverwaltungen) mit Schwerpunkt im Baugewerbe, die zu Unternehmen des Baugewerbes, des übrigen Produzierenden Gewerbes oder von sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Markt erbringen. Außerdem gehören dazu Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes. Baustellen gelten nur dann als Betrieb, wenn sie ein eigenes Bau- oder Lohnbüro haben.

Unternehmen

Als Unternehmen gilt die kleinste rechtlich selbstständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert, einschließlich ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschließlich der nicht zum Baugewerbe gehörenden gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile. Dementsprechend gelten auch als Unternehmen rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften. Die statistische Meldepflicht erfasst jedoch nicht die Zweigniederlassungen im Ausland.

Beschäftigte

Alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen bzw. zum Betrieb stehen, einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit diese mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind.

Entgelte (Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme)

Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) von den tätigen Personen im Baugewerbe. Diese Beträge verstehen sich ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Alle auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten Stunden werden gemeldet, gleichgültig, ob sie von Arbeiternehmern, Polieren, Schachtmeistern und Meistern, Inhabern, Familienangehörigen oder Auszubildenden geleistet werden. Etwa geleistete Mehr-, Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden werden ebenfalls erfasst. Abgerechnete, aber nicht geleistete Stunden sind abzusetzen. Die geleisteten Arbeitsstunden von mithelfenden Familienangehörigen werden einbezogen, sofern diese mindestens 55 Stunden im Unternehmen bzw. im Betrieb tätig sind. Nicht einzubeziehen sind Büro- und Berufsschulstunden.

Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)

Zum Gesamtumsatz zählt der baugewerbliche Umsatz, der Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, der Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Als baugewerblicher Umsatz zählen die Entgelte für Bauleistungen im Inland, die dem Finanzamt als steuerbare (steuerpflichtige und steuerfreie) Beträge zu melden sind. Der baugewerbliche Umsatz bezieht auch Leistungen aus Subunternehmertätigkeit und aus der Vergabe von Teilleistungen an Subunternehmer ein. Anzahlungen ab 5 000 EUR für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Leistungen werden gemäß §13 des Umsatzsteuergesetzes einbezogen.

Auftragseingang (ohne Umsatzsteuer)

Als Auftragseingang gilt der Wert aller im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für bauhauptgewerbliche Bauleistungen im Inland. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h., an Subunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand

Als Auftragsbestand gilt der Wert aller am Ende des Berichtszeitraums vorliegenden, fest akzeptierten und noch nicht ausgeführten Bauaufträge im Inland (ohne Umsatzsteuer). Bei bereits in Bau befindlichen Projekten ist der schon produzierte Teil vom gesamten Auftragswert abzusetzen. Fertig gestellte Bauwerke zählen, auch wenn sie noch nicht abgenommen oder abgerechnet sind, nicht mehr zum Auftragsbestand.

Art der Bauten und Auftraggeber

Maßgebend für die Zuordnung zu den Bauarten ist die überwiegende Zweckbestimmung des Endbauwerkes. Die Zuordnungen der Auftraggeber zu den Bauarten (Neugliederung 2007) in den statistischen Erhebungen des Bauhauptgewerbes verdeutlicht folgende Tabelle:

Auftraggebergruppe	Auftraggeber	Bauart
Gewerblicher und industrieller Bau, landwirtschaftlicher Bau	Private Wirtschaft ¹⁾ (Industrie, Handwerk, Handel, Bahn und Post)	Hochbau Tiefbau
Öffentlicher Bau	Körperschaften des öffentlichen Rechts Organisationen ohne Erwerbszweck Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Organisationen ohne Erwerbszweck	Hochbau Hochbau Tiefbau
Wohnungsbau Straßenbau	unabhängig vom Auftraggeber	Hochbau Tiefbau

1) ohne Wohnungsbau

Weitere Hinweise

1. Die Monatsberichte im Bauhauptgewerbe werden als Betriebserhebung durchgeführt. Durch die Vielzahl von Strukturveränderungen, wie Umprofilierung von Unternehmen und Betrieben, Neugründungen und Betriebsstillegungen, ergibt sich keine Konstanz im Berichtskreis.
2. Die Angaben des laufenden Jahres sind, bedingt durch eine am Jahresende mögliche Jahreskorrektur, vorläufig. Die Daten der Vorjahre sind endgültige Werte.

Abkürzungen

VJD Vierteljahresdurchschnitt

Überblick zur aktuellen Wirtschaftslage im Bauhauptgewerbe im März 2011

Die Betriebe des Thüringer Bauhauptgewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten erhielten im März 2011 weniger Aufträge als im gleichen Vorjahresmonat. Der Umsatz lag deutlich über dem vergleichbaren Vorjahresergebnis. Die Zahl der Beschäftigten war leicht rückläufig. Damit stieg die Umsatzproduktivität an.

Im Monat März 2011 betrug die wertmäßige Nachfrage nach Bauleistungen 138 Millionen EUR. Gegenüber dem Monat März 2010 wurde ein um 12,1 Prozent geringeres Auftragsvolumen festgestellt. Dies ist überwiegend auf den Rückgang der wertmäßigen Nachfrage nach Bauleistungen im öffentlichen und Straßenbau um 30,7 Prozent zurückzuführen. Dagegen hat der Wohnungsbau 39,4 Prozent und der gewerbliche Bau 17,3 Prozent mehr Auftragseingänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen.

Die Auftragsbestände zum 31.03.2011 haben sich gegenüber 31.03.2010 um 17,7 Prozent verringert. Wertmäßig war ein Bestand von 895 Millionen EUR vorhanden. Den größten Bestandsrückgang hatte dabei der gewerbliche Bau mit 29,5 Prozent. Auch im öffentlichen und Straßenbau waren 15,0 Prozent geringere Bestände zu verzeichnen. Der Wohnungsbau dagegen meldete ein um 15,7 Prozent höheres Bestandsvolumen als zum Ende des Vorjahresquartals.

Im März 2011 realisierten die Betriebe des Bauhauptgewerbes einen baugewerblichen Umsatz von 133 Millionen EUR. Bei gleicher Anzahl an Arbeitstagen wurde das Ergebnis des Vorjahresmonats um 33 Millionen Euro bzw. 33,2 Prozent überschritten.

Ein Wachstum war in allen drei Bausparten zu verzeichnen. Im Wohnungsbau wurden 95,5 Prozent, annähernd das Doppelte des baugewerblichen Umsatzes vom März 2010, mehr erbracht. Im gewerblichen Bau gab es einen Umsatzanstieg um 32,2 Prozent und im öffentlichen- und Straßenbau um 26,6 Prozent.

Mit 9 205 EUR Gesamtumsatz je Beschäftigten lag die Produktivität vom März 2011 um 33,6 Prozent über dem Vergleichswert des Vorjahres. In diesen Vergleichsmonaten erhöhte sich das Entgelt je Beschäftigten um 11,3 Prozent.

An Entgelten wurden im März 2011 insgesamt 32 Millionen EUR und damit 10,7 Prozent mehr als im Vorjahresmonat ausgezahlt.

Im Durchschnitt ergaben sich pro Beschäftigten folgende Entgelte:

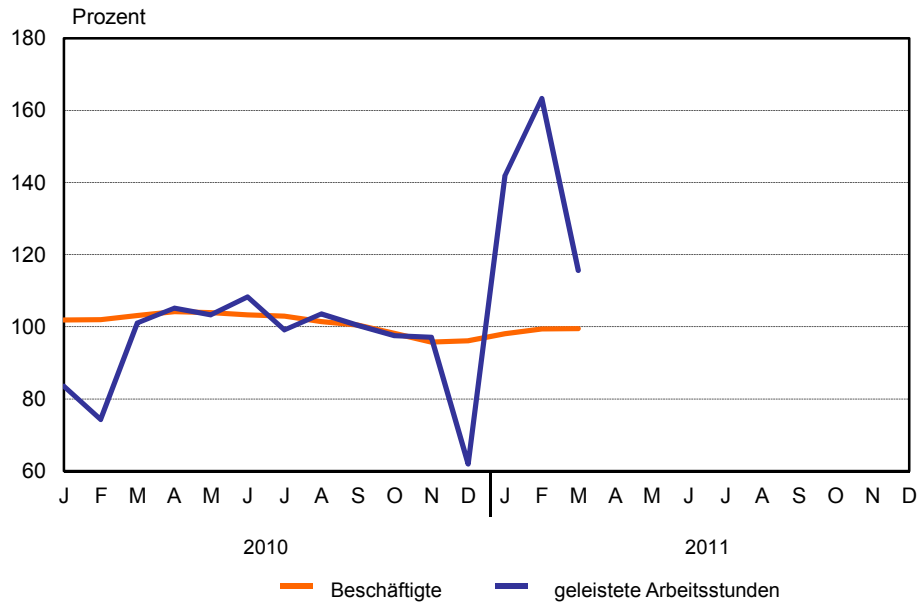
Monat/Jahr		Entgelte je Beschäftigten in EUR
März	2010	1 967
Februar	2011	1 767
März	2011	2 189

Ende März 2011 gab es 307 auskunftspflichtige Betriebe mit 14 648 tätigen Personen. Ende März 2010 waren es noch 314 Betriebe mit 14 725 tätigen Personen. Der Rückgang der Beschäftigten gegenüber dem Ende des Vorjahresmonats betrug damit 0,5 Prozent bzw. 77 Personen.

Mit einer Anzahl von 1,6 Millionen Stunden im März 2011 wurden 15,7 Prozent mehr Arbeitsstunden als im Vorjahresmonat geleistet.

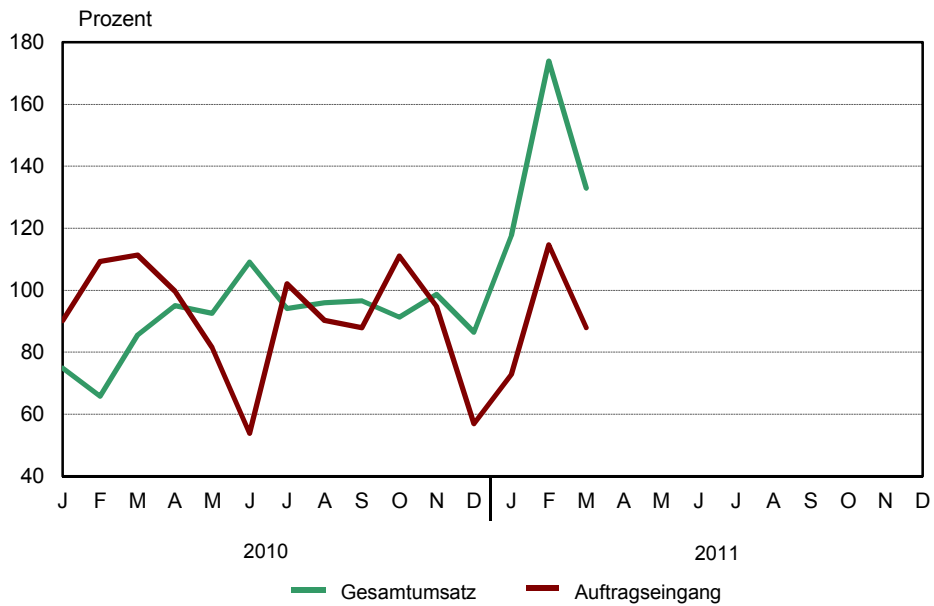
1. Beschäftigte und geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe

Entwicklung zum Vorjahr



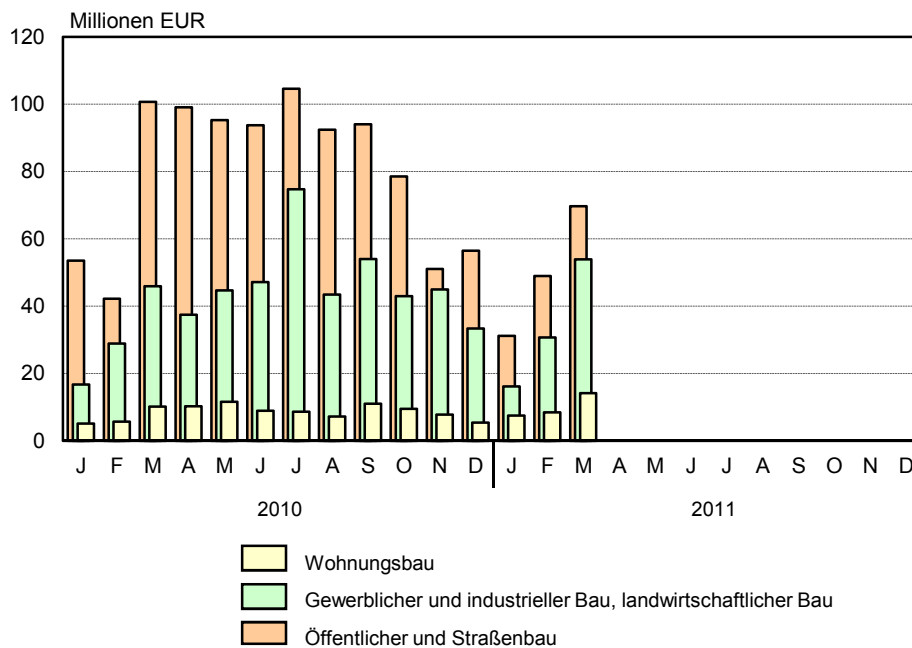
2. Gesamtumsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe

Entwicklung zum Vorjahr



3. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe

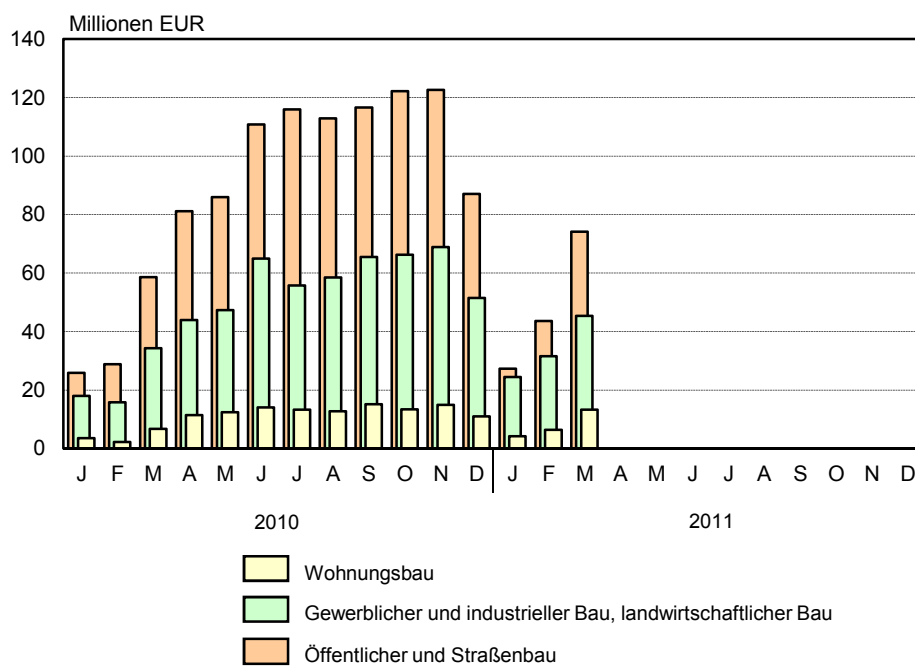
Januar 2010 bis März 2011



Thüringer Landesamt für Statistik

4. Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe

Januar 2010 bis März 2011



Thüringer Landesamt für Statistik

1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2008	Jahr Monat	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter baugewerblicher Umsatz	Auftrags- eingang
		Anzahl		1000 Std.	1000 EUR			
41.2	Bau von Gebäuden							
	2009	109	5 015	6 319	133 060	686 559	680 368	528 680
	2010	91	4 180	5 102	110 757	534 639	529 958	401 374
	2010							
	Jan.-März	92	4 045	694	20 847	64 744	63 923	87 604
	Jan.	93	4 080	142	6 965	15 417	15 157	15 814
	Feb.	92	3 971	157	5 920	15 119	14 967	27 777
	März	92	4 083	394	7 962	34 208	33 799	44 014
	April	92	4 238	487	9 733	43 297	42 772	36 671
	Mai	93	4 344	480	10 087	45 468	44 902	39 337
	Juni	93	4 438	569	11 363	53 810	53 276	30 541
	Juli	93	4 505	577	10 930	53 432	52 981	60 822
	Aug.	92	4 550	587	10 828	57 352	56 766	33 831
	Sep.	92	4 507	585	10 818	62 444	61 901	43 154
	Okt.	86	4 094	517	9 919	56 300	56 079	30 032
	Nov.	85	3 740	430	8 839	56 299	56 064	22 056
	Dez.	85	3 604	176	7 393	41 495	41 294	17 325
	2011							
	Jan.-März	85	3 395	808	20 178	90 292	89 926	79 745
	Jan.	85	3 356	204	6 403	18 797	18 735	11 532
	Feb.	85	3 361	242	6 274	29 708	29 600	30 393
	März	85	3 469	363	7 501	41 787	41 591	37 821
	April							
	Mai							
	Juni							
	Juli							
	Aug.							
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							
	42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken						
2009		70	4 732	6 024	130 698	687 641	685 512	729 065
2010		69	4 882	5 910	133 677	635 793	632 580	564 272
2010								
Jan.-März		69	4 575	732	24 468	51 764	51 242	112 973
Jan.		70	4 542	142	8 295	11 388	11 208	36 201
Feb.		68	4 533	163	6 796	12 722	12 584	19 364
März		68	4 649	427	9 377	27 654	27 450	57 408
April		68	4 844	573	11 443	45 456	45 080	62 988
Mai		68	4 893	553	11 490	50 370	50 149	60 132
Juni		68	4 942	655	12 603	67 918	67 743	62 901
Juli		68	4 931	629	12 580	72 407	72 202	58 619
Aug.		67	4 917	622	12 157	69 538	69 331	53 938
Sep.		66	4 948	656	12 197	72 590	72 413	51 746
Okt.		71	5 192	658	12 385	78 258	77 820	43 893
Nov.		71	5 136	617	13 402	76 215	75 681	24 926
Dez.		71	5 058	215	10 952	51 277	50 921	32 156
2011								
Jan.-März		70	4 879	1 071	27 983	78 703	78 075	83 413
Jan.		70	4 839	218	8 455	13 629	13 445	17 705
Feb.		70	4 814	301	8 236	21 356	21 206	24 764
März		70	4 985	552	11 291	43 718	43 424	40 944
April								
Mai								
Juni								
Juli								
Aug.								
Sep.								
Okt.								
Nov.								
Dez.								

1) Monatsdurchschnitt

Noch: 1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2008	Jahr Monat	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter baugewerblicher Umsatz	Auftrags- eingang
		Anzahl		1000 Std.	1000 EUR			
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau							
	2009	42	1 689	2 129	43 493	182 256	179 707	176 546
	2010	44	1 779	2 175	44 596	182 060	179 406	164 882
	2010							
	Jan.-März	44	1 677	245	8 197	18 535	18 416	26 531
	Jan.	44	1 706	47	2 804	5 560	5 540	5 262
	Feb.	44	1 647	48	2 313	3 743	3 711	5 423
	März	44	1 677	150	3 080	9 232	9 165	15 847
	April	44	1 798	213	3 988	14 512	14 305	15 556
	Mai	43	1 793	198	3 749	14 514	14 155	15 272
	Juni	43	1 798	238	3 949	18 923	18 615	15 016
	Juli	43	1 800	223	3 934	17 735	17 442	18 875
	Aug.	44	1 841	239	4 065	17 301	17 005	15 315
	Sep.	43	1 822	246	4 171	20 906	20 588	23 174
	Okt.	46	1 846	241	4 115	19 630	19 315	11 237
	Nov.	46	1 830	229	4 673	23 322	22 973	11 416
	Dez.	46	1 793	102	3 756	16 682	16 590	12 489
	2011							
	Jan.-März	46	1 703	402	9 282	26 018	25 616	30 953
	Jan.	46	1 736	86	2 930	5 892	5 869	6 266
	Feb.	46	1 654	114	2 756	7 592	7 419	7 916
	März	46	1 720	201	3 596	12 535	12 328	16 771
	April							
	Mai							
	Juni							
	Juli							
	Aug.							
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							
42.9	Sonstiger Tiefbau							
	2009	7	239	302	5 489	21 765	21 470	11 719
	2010	16	577	639	13 359	53 648	52 491	56 374
	2010							
	Jan.-März	17	523	49	2 112	3 436	3 218	8 551
	Jan.	17	505	8	679	696	645	854
	Feb.	17	503	9	594	837	775	2 856
	März	17	561	33	839	1 904	1 798	4 842
	April	17	604	63	1 122	3 983	3 850	4 465
	Mai	17	615	65	1 248	4 383	4 273	4 752
	Juni	17	616	75	1 294	6 276	6 143	5 924
	Juli	17	632	73	1 381	5 912	5 784	4 375
	Aug.	17	632	80	1 364	5 900	5 774	5 064
	Sep.	17	636	81	1 370	6 023	5 871	5 592
	Okt.	14	544	68	1 201	6 355	6 350	7 520
	Nov.	14	542	64	1 223	6 630	6 583	7 197
	Dez.	14	536	20	1 043	4 751	4 645	2 933
	2011							
	Jan.-März	14	470	105	2 451	5 314	5 296	5 113
	Jan.	14	462	23	725	602	597	910
	Feb.	14	469	29	753	1 117	1 109	509
	März	14	478	53	973	3 596	3 591	3 693
	April							
	Mai							
	Juni							
	Juli							
	Aug.							
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							

1) Monatsdurchschnitt

Noch: 1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2008	Jahr Monat	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter baugewerblicher Umsatz	Auftrags- eingang
		Anzahl		1000 Std.	1000 EUR			
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten							
	2009	10	1 043	1 432	31 403	130 061	130 061	161 404
	2010	8	901	1 196	28 367	104 982	104 947	101 250
	2010							
	Jan.-März	9	932	305	6 796	17 219	17 219	18 333
	Jan.	9	931	100	2 262	4 862	4 862	4 812
	Feb.	9	932	92	2 166	5 634	5 634	5 912
	März	9	934	114	2 368	6 723	6 723	7 609
	April	8	909	109	2 333	7 362	7 362	7 406
	Mai	8	907	101	2 329	8 054	8 054	7 358
	Juni	8	912	105	2 453	17 539	17 539	8 236
	Juli	8	906	101	2 316	10 282	10 282	16 246
	Aug.	8	822	88	2 055	6 992	6 992	7 168
	Sep.	7	823	92	2 035	7 162	7 162	7 186
	Okt.	9	917	104	3 273	10 912	10 901	9 920
	Nov.	9	914	107	2 251	9 723	9 714	9 146
	Dez.	9	906	83	2 526	9 736	9 721	10 251
	2011							
	Jan.-März	9	875	286	6 331	19 002	18 967	19 092
	Jan.	9	872	88	2 044	5 333	5 308	5 642
	Feb.	9	882	89	2 051	6 959	6 959	6 684
	März	9	870	110	2 237	6 710	6 700	6 767
	April							
	Mai							
	Juni							
	Juli							
	Aug.							
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeit							
	2009	67	2 411	3 055	58 253	241 073	231 009	217 436
	2010	83	2 967	3 684	72 425	303 725	290 612	289 185
	2010							
	Jan.-März	83	2 752	582	13 697	42 068	39 886	54 971
	Jan.	82	2 751	139	4 402	10 528	9 970	12 390
	Feb.	84	2 685	152	3 962	9 836	9 178	15 572
	März	84	2 821	290	5 332	21 704	20 738	27 010
	April	83	2 881	327	6 180	24 101	23 174	19 656
	Mai	84	2 932	320	6 055	25 137	24 152	24 629
	Juni	84	2 946	364	6 509	27 698	26 520	27 275
	Juli	84	2 989	357	6 569	27 329	26 280	29 030
	Aug.	83	2 965	362	6 437	29 726	28 254	27 736
	Sep.	83	2 985	378	6 495	30 667	29 271	28 213
	Okt.	83	3 263	398	7 047	32 778	31 310	28 402
	Nov.	83	3 241	394	7 670	37 019	35 468	29 147
	Dez.	83	3 150	202	5 766	27 202	26 296	20 125
	2011							
	Jan.-März	83	3 035	793	16 434	55 807	52 400	62 446
	Jan.	83	2 967	203	4 962	12 736	11 991	12 824
	Feb.	83	3 013	241	5 011	16 577	15 249	17 871
	März	83	3 126	349	6 461	26 493	25 160	31 751
	April							
	Mai							
	Juni							
	Juli							
	Aug.							
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							

1) Monatsdurchschnitt

Noch: 1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2008	Jahr Monat	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter baugewerblicher Umsatz	Auftrags- eingang
		Anzahl		1000 Std.	1000 EUR			
41.2 / 42.1 42.2 / 42.9 43.1 / 43.9	Bauhauptgewerbe							
	2002	499	21 617	26 588	500 543	2 069 000	2 042 642	1 727 643
	2003	417	18 490	23 321	442 537	1 900 457	1 871 049	1 555 662
	2004	375	16 494	21 134	409 252	1 774 774	1 756 044	1 559 933
	2005	343	15 427	20 243	387 846	1 738 765	1 717 493	1 519 592
	2006	314	15 051	20 081	387 256	1 905 288	1 884 876	1 604 862
	2007	310	15 409	20 160	401 376	1 836 463	1 819 188	1 702 380
	2008	308	15 058	19 524	400 955	1 950 497	1 931 842	1 655 931
	2009	303	15 128	19 262	402 396	1 949 353	1 928 127	1 824 850
	2010	312	15 287	18 706	403 181	1 814 848	1 789 993	1 577 337
	2010							
	Jan.-März	314	14 504	2 608	76 117	197 766	193 905	308 964
	Jan.	315	14 515	578	25 407	48 451	47 381	75 332
	Feb.	314	14 271	621	21 750	47 890	46 851	76 903
	März	314	14 725	1 408	28 960	101 426	99 673	156 729
	April	312	15 274	1 772	34 800	138 713	136 543	146 743
	Mai	313	15 484	1 718	34 958	147 925	145 686	151 481
	Juni	313	15 652	2 007	38 170	192 163	189 835	149 892
	Juli	313	15 763	1 961	37 712	187 096	184 971	187 967
	Aug.	311	15 727	1 978	36 905	186 809	184 123	143 051
	Sep.	308	15 721	2 039	37 087	199 792	197 206	159 066
	Okt.	309	15 856	1 985	37 939	204 233	201 776	131 004
	Nov.	308	15 403	1 840	38 058	209 208	206 482	103 888
	Dez.	308	15 047	798	31 436	151 142	149 468	95 280
	2011							
	Jan.-März	307	14 358	3 464	82 658	275 136	270 280	280 762
	Jan.	307	14 232	821	25 519	56 988	55 945	54 879
	Feb.	307	14 193	1 014	25 080	83 309	81 542	88 135
	März	307	14 648	1 629	32 059	134 839	132 794	137 748
	April							
	Mai							
	Juni							
	Juli							
	Aug.							
Sep.								
Okt.								
Nov.								
Dez.								

1) Monatsdurchschnitt

2. Ausgewählte Merkmale des Bauhauptgewerbes

Merkmal	Einheit	März 2011	Februar 2011	März 2010	Veränderung in % März 2011 gegenüber		Januar - März ¹⁾		
					Februar 2011	März 2010	2011	2010	Verän- derung in %
Erfasste Betriebe	Anzahl	307	307	314	-	- 2,2	307	314	- 2,3
Beschäftigte	Anzahl	14 648	14 193	14 725	3,2	- 0,5	14 358	14 504	- 1,0
Geleistete Arbeitsstunden	1000 Std.	1 629	1 014	1 408	60,6	15,7	3 464	2 608	32,9
Entgelte	1000 EUR	32 059	25 080	28 960	27,8	10,7	82 658	76 117	8,6
Gesamtumsatz	1000 EUR	134 839	83 309	101 426	61,9	32,9	275 136	197 766	39,1
darunter baugewerblicher Umsatz	1000 EUR	132 794	81 542	99 673	62,9	33,2	270 280	193 905	39,4
Auftragseingang	1000 EUR	137 748	88 135	156 729	56,3	- 12,1	280 762	308 964	- 9,1
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	48	46	47	4,3	2,1	47	46	2,2
Entgelte je Beschäftigten	EUR	2 189	1 767	1 967	23,9	11,3	5 757	5 248	9,7
Gesamtumsatz je Beschäftigten	EUR	9 205	5 870	6 888	56,8	33,6	19 163	13 636	40,5

1) erfasste Betriebe und Beschäftigte im Monatsdurchschnitt

Auftragseingang in 1000 EUR

[illegible]

2003	- 20,3	0,4	- 4,7	- 13,8	- 9,2	- 15,0	- 20,9	- 10,0	- 10,3	- 9,7
2004	- 18,7	- 6,0	2,1	8,2	- 6,2	12,2	32,0	0,3	- 5,4	4,4
2005	- 5,4	- 10,0	- 17,3	2,1	15,6	- 1,0	- 9,1	- 2,6	- 5,6	- 0,6
2006	- 11,5	21,1	25,8	- 0,0	3,1	- 0,9	8,9	5,6	10,1	2,9
2007	- 0,1	2,0	- 5,7	9,3	2,3	11,4	2,0	6,1	- 2,2	11,5
2008	4,8	- 0,3	9,0	- 5,0	12,3	- 9,5	- 6,8	- 2,7	9,4	- 9,7
2009	- 13,0	- 10,6	- 22,2	25,7	11,1	30,5	49,6	10,2	- 9,2	23,8
2010	0,9	- 1,6	- 1,5	- 20,0	- 27,5	- 17,9	- 23,7	- 13,6	- 12,0	- 14,4

Jan. - März	1,3	7,0	15,7	4,3	- 4,9	7,6	27,2	4,8	4,1	5,3
Jan.	- 8,5	- 28,6	- 6,7	- 1,9	- 19,2	1,1	- 10,6	- 9,8	- 11,3	- 9,2
Feb.	16,7	25,7	23,8	- 0,4	31,7	- 12,6	27,8	9,3	25,8	- 2,5
März	- 0,8	17,2	22,6	10,2	- 15,1	22,8	52,3	11,3	- 0,2	20,1
April	22,6	- 4,5	9,1	- 0,6	3,2	- 1,6	- 25,2	- 0,3	8,8	- 4,5
Mai	7,8	9,7	- 17,7	- 29,1	- 6,5	- 32,6	- 32,9	- 18,5	- 8,8	- 22,4
Juni	- 0,7	6,6	23,2	- 58,3	- 62,9	- 57,8	- 64,5	- 46,1	- 20,7	- 52,0
Juli	- 29,5	93,2	90,6	- 21,5	- 37,5	- 16,0	- 6,3	2,0	3,5	1,1
Aug.	- 8,5	1,9	2,6	- 14,5	- 48,0	- 1,7	12,9	- 9,8	- 25,5	- 1,0
Sep.	29,2	4,6	- 11,7	- 22,2	- 45,3	- 13,3	0,4	- 12,1	- 22,4	- 5,3
Okt.	- 0,7	33,1	42,6	3,1	- 0,8	4,3	- 25,3	11,0	16,1	8,0
Nov.	13,5	6,2	- 28,9	- 15,3	- 30,0	- 9,3	- 18,2	- 5,2	- 23,5	10,3
Dez.	- 16,0	- 68,4	- 66,9	1,6	- 39,9	15,7	24,1	- 43,1	- 55,6	- 35,7

[illegible]

Auftragsbestand in 1000 EUR

20102011Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %2011Veränderung gegenüber dem vorhergehenden Vierteljahr in %2011[illegible]

baugewerblicher Umsatz in 1000 EUR[illegible][illegible]

geleistete Arbeitsstunden in 1000 Std.

[illegible][illegible]

6. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes nach Monaten

Jahr Monat	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter baugewerb- licher Umsatz
	Anzahl	1000 Std.	1000 EUR		
2003	33 725	41 830	689 678	2 871 939	2 828 004
2004	31 546	38 850	653 343	2 768 845	2 739 440
2005	29 781	36 817	610 715	2 628 864	2 593 213
2006	29 302	37 078	612 585	2 874 662	2 842 883
2007	29 611	38 124	638 773	2 869 574	2 838 459
2008	28 650	36 343	632 663	2 874 424	2 843 816
2009	28 396	35 407	617 828	2 913 437	2 880 502
2010	27 763	33 229	604 492	2 637 892	2 601 392
2010					
Jan. - März	26 335	4 560	113 984	288 847	283 031
Januar	26 309	1 002	37 958	73 150	71 498
Februar	25 866	1 083	32 494	67 702	66 096
März	26 830	2 475	43 532	147 995	145 437
April	27 830	3 087	52 310	206 254	203 088
Mai	28 212	3 077	52 548	220 356	217 089
Juni	28 688	3 607	57 809	286 101	282 697
Juli	28 721	3 545	56 688	269 733	266 632
August	28 655	3 559	55 474	269 254	265 335
September	28 644	3 672	55 748	292 615	288 842
Oktober	28 558	3 490	56 478	288 721	285 119
November	27 742	3 235	56 655	299 059	295 063
Dezember	27 101	1 397	46 798	216 952	214 496
2011					
Jan. - März	25 860	6 235	123 050	410 411	403 291
Januar	25 633	1 523	37 989	83 882	82 352
Februar	25 563	1 803	37 336	122 723	120 131
März	26 383	2 909	47 725	203 806	200 808
April					
Mai					
Juni					
Juli					
August					
September					
Oktober					
November					
Dezember					

1) Monatsdurchschnitt

**7. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes
nach ausgewählten Merkmalen**

Merkmal	Einheit	März 2011	Februar 2011	März 2010	Veränderung in % März 2011 gegenüber		Januar - März ¹⁾		
					Februar 2011	März 2010	2011	2010	Verän- derung in %
Beschäftigte insgesamt	Anzahl	26 383	25 563	26 830	3,2	- 1,7	25 860	26 335	- 1,8
Geleistete Arbeitsstunden	1000 Std.	2 909	1 803	2 475	61,3	17,5	6 235	4 560	36,7
davon Wohnungsbau	1000 Std.	904	531	654	70,2	38,2	1 943	1 166	66,6
Gewerblicher Bau	1000 Std.	884	585	859	51,1	2,9	1 980	1 651	19,9
davon Hochbau	1000 Std.	392	280	456	40,0	- 14,0	947	898	5,5
Tiefbau	1000 Std.	492	305	403	61,3	22,1	1 033	753	37,2
Öffentlicher und Straßenbau	1000 Std.	1 121	687	962	63,2	16,5	2 312	1 743	32,6
davon Hochbau	1000 Std.	328	249	314	31,7	4,5	745	550	35,5
Tiefbau	1000 Std.	793	438	648	81,1	22,4	1 567	1 193	31,3
darunter Straßenbau	1000 Std.	348	130	245	167,7	42,0	577	404	42,8
Entgelte	1000 EUR	47 725	37 336	43 532	27,8	9,6	123 050	113 984	8,0
Gesamtumsatz	1000 EUR	203 806	122 723	147 995	66,1	37,7	410 411	288 847	42,1
Baugewerblicher Umsatz	1000 EUR	200 808	120 131	145 437	67,2	38,1	403 291	283 031	42,5
davon Wohnungsbau	1000 EUR	51 719	25 047	27 773	106,5	86,2	93 226	52 953	76,1
Gewerblicher Bau	1000 EUR	61 303	42 919	47 882	42,8	28,0	137 749	96 464	42,8
davon Hochbau	1000 EUR	35 817	27 308	31 220	31,2	14,7	86 092	59 941	43,6
Tiefbau	1000 EUR	25 486	15 611	16 662	63,3	53,0	51 657	36 523	41,4
Öffentlicher und Straßenbau	1000 EUR	87 786	52 165	69 782	68,3	25,8	172 316	133 614	29,0
davon Hochbau	1000 EUR	27 108	19 728	24 718	37,4	9,7	56 988	45 856	24,3
Tiefbau	1000 EUR	60 678	32 437	45 064	87,1	34,6	115 328	87 758	31,4
darunter Straßenbau	1000 EUR	29 396	13 614	18 330	115,9	60,4	48 755	32 818	48,6

1) Beschäftigte im Monatsdurchschnitt

